

Leistungskurs Jahrgang 12 (mit den Fokussierungen für 2022)

12 / I (Q1)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Stunden- zahl
<p>1)  <i>„Lust und Frust“ - Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychoanalytischer und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung /</b>  <b>Inhaltsfeld 4: Identität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Erziehung in der Familie</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> <li>• analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> <li>• erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• vergleichen den Aussagegehalt erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7)</li> <li>• bewerten ihr subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)</li> </ul>	<p>15 Stunden</p>
<p>2)  <i>Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget als Grundlage für Kohlberg</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Interdependenz von Entwicklung,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li> <li>• analysieren differenzierte Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li> <li>• erproben simulativ bzw. real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li> </ul>	<p>25 Stunden</p>

<p>„Vom 'Wie du mir, so ich dir' zur goldenen Regel“ - Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung</p> <p><i>Moralische Entwicklung am Beispiel des Just-Community-Konzeptes im Anschluss an L. Kohlberg</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung / Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</b></p>	<p>Sozialisation und Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7)</li> <li>• beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite komplexer wissenschaftlicher Methoden (UK 5)</li> </ul>	
<p><b>3)</b> <i>Sozialisation als Rollenlernen im Modell des symbolischen Interaktionismus nach Mead</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung / Inhaltsfeld 4: Identität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li> <li>• erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK4)</li> <li>• vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK7)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> </ul>	20 Stunden

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Stunden- zahl
<p><b>1)</b>  <i>„Erziehung überflüssig? - Schwerstarbeit  Erwachsenwerden“-  Entwicklungsaufgaben der Lebensphase  Jugend nach Hurrelmann und Erikson</i></p> <p><i>Interdependenz von Streben nach  Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit  im Modell der produktiven  Realitätsverarbeitung</i></p> <p><i>Interkulturelle Bildung (integriert in  Maxime 9)</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation  und Erziehung /  Inhaltsfeld 4: Identität /  Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele  in Erziehung und Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Interkulturelle Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen differenzierte Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>• wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14)</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)</li> </ul>	25 Stunden
<p><b>2)</b>  <i>Erziehung durch Medien und  Medienerziehung (Identitätsdiffusion auch  in sozialen Netzwerken Web 2.0; Web 3.0)</i></p> <p><i>Chancen und Risiken der Nutzung sozialer  Netzwerke für die Identitätsentwicklung  Jugendlicher</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation  und Erziehung /  Inhaltsfeld 4: Identität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung (MK 2)</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li> <li>• analysieren differenzierte Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)</li> </ul>	15 Stunden

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)</li> <li>• vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)</li> </ul>	
<p>3) <i>Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten nach Heitmeyer</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung /</b> <b>Inhaltsfeld 4: Identität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>• wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14)</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> </ul>	30 Stunden
<p>4) <i>Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung /</b> <b>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> <li>• Institutionalisierung von Erziehung</li> <li>• Vielfalt und Wandelbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung (MK 2)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)</li> </ul>	15 Stunden (integriert)

	pädagogischer Berufsfelder		
--	----------------------------	--	--

**Gesamt: 145 Stunden**

### Leistungskurs Jahrgang 13

13 / I (Q2)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Stunden- zahl
<p><b>1)</b> <i>Montessori-Pädagogik als ein reformpädagogisches Konzept</i></p> <p><i>Reggio-Pädagogik als weiteres reformpädagogisches Konzept</i></p> <p><i>Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität / Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in der Erziehung und Bildung / Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li> <li>• Institutionalisierung von Erziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> </ul>	25 Stunden
<p><b>2)</b> <i>Funktionen von Schule nach Fend</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität / Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität und Bildung</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)</li> </ul>	15 Stunden

13 / II (Q2)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Stunden-
---------------------	--------------------------	-------------	----------

			<b>zahl</b>
<p>1) <i>Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Klafki</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität / Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität und Bildung</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> </ul>	25 Stunden
<p>2) <i>Erziehung im Nationalsozialismus- Auswirkungen und Identitätsentwicklung</i></p> <p><i>Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität / Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in der Erziehung und Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)</li> <li>• vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7)</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)</li> </ul>	25 Stunden

**Gesamt 90 Stunden**

Stand 16.06.2020